

87655-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Sporthallen – Neubau Zweifeldsporthalle und Kita Schortens

OJ S 26/2026 06/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Friesland

E-Mail: t.wiggermann@friesland.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Zweifeldsporthalle und Kita Schortens

Beschreibung: Vergabe von Planungs- und Bauleistungen sowie Ausstattungs-, Bauzwischenfinanzierungs- und Wartungs- und Einregelungsleistungen für den Neubau einer Zweifeldsporthalle sowie einer Kita in Schortens an einen Totalunternehmer

Kennung des Verfahrens: 2d8010d3-014a-4779-af70-749edabe76f8

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212225 Bau von Sporthallen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214100 Bauarbeiten für Kindergärten, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mühlenweg

Stadt: Schortens

Postleitzahl: 26419

Land, Gliederung (NUTS): Friesland (DE) (DE94A)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der in dieser Bekanntmachung angegebene geschätzte Auftragswert beinhaltet allein die geschätzten Kosten der Bauleistungen. Nicht enthalten sind Kosten für Planungs-, Bauzwischenfinanzierungs- sowie Wartungs- und Einregelungsleistungen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Erklärung, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 VOB/A zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Erklärung, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt bzw. das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen Säumnis- und Strafzuschläge verpflichtet hat.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende sozialrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Erklärung, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Erklärung, dass das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: 1. Abgabe der Eigenerklärung, dass keine Gründe vorliegen, die zu einem Ausschluss nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, nach § 98c des Aufenthaltsgesetzes, nach § 19 des Mindestlohngesetzes, nach § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder nach § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959) führen können. 2. Abgabe der Eigenerklärung "Russland-Sanktionen", sofern die Abgabe dieser Erklärung nach zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung geltender Rechtslage noch erforderlich ist. 3. Vorlage einer auf das vorliegende Projekt bezogenen, unverbindlichen Erklärung eines zum Geschäftsbetrieb in einem Mitgliedstaat des europäischen Wirtschaftsraums zugelassenen Versicherungs- oder Kreditinstitutes, dass für den Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Bauzwischenfinanzierung SOWIE eine Vertragserfüllungsbürgschaft sichergestellt ist (Letter of Intent bzw. LoI). Eine aktuelle entsprechende Erklärung ist auch im Falle einer vorgesehenen Finanzierung aus Eigenmitteln des Bewerbers zwingend vorzulegen. Die Erklärung darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrages nicht älter als 1 Jahr sein. 4. Haftpflichtversicherungsnachweis für Planungsleistung 5. Haftpflichtversicherungsnachweis für Bauleistung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Zweifeldsporthalle und Kita Schortens

Beschreibung: Der Landkreis Friesland plant den Neubau einer Zweifeldsporthalle für die IGS Friesland Nord in Schortens als Ersatz für die abgerissene Sporthalle. Der Landkreis Friesland plant zudem den Neubau einer Kita als Ersatzbau für eine Kindergarten-Containeranlage in Schortens. Da hierfür nur das auch für den Neubau der Zweifeldsporthalle vorgesehene Grundstück in Frage kommt, der Bedarf zeitnah gedeckt werden muss und das Grundstück aufgrund seiner Größe und seines Zuschnitts keine zeitgleiche Errichtung von Zweifeldsporthalle und Kita durch verschiedene Unternehmen zulässt, sollen Planung und Neubau der Kita ebenfalls durch ein und denselben Totalunternehmer erfolgen. Der Landkreis Friesland beabsichtigt die ganzheitliche Vergabe aller erforderlichen Planungs- und Bauleistungen im Rahmen eines Totalunternehmer-Modells. Der Auftragnehmer soll für die Ausstattung der festeingebauten und beweglichen Sportgeräte der Zweifeldhalle und für die feste Ausstattung der Kita verantwortlich sein. Der Auftragnehmer soll zudem die Bauzwischenfinanzierung stellen, wobei Abschlagszahlungen während der Bauphase grundsätzlich durch den Landkreis Friesland vorgesehen sind. Die bauliche Abnahme soll bis spätestens 20.07.2028 erfolgen, um die Objekte zum Schuljahresanfang des Schuljahres 2028/2029 in die Nutzung nehmen zu können.

Interne Kennung: LOT-0001 E36917753

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45212225 Bau von Sporthallen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214100 Bauarbeiten für Kindergärten, 71320000
Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mühlenweg
Stadt: Schortens
Postleitzahl: 26419
Land, Gliederung (NUTS): Friesland (DE) (DE94A)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchgeführte Objektplanung für vergleichbare Sport- / Turnhallen - Objektplanungsleistungen Leistungsphasen 3-5 HOAI für Neubau Sport- / Turnhallen mit mind. 400m² BGF. Leistungszeitraum 01.01.2017 bis Abgabe

Teilnahmeantrag; in diesem Zeitraum muss die Leistungsphase 5 abgeschlossen worden sein.

Referenzen können für mehrere Kriterien benannt werden sofern vergleichbar / passend.

Anteil an Gesamtwertung: 10 %. Es muss mindestens eine Referenz abgegeben werden, Mindestanforderung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchgeführte Objektplanung für vergleichbare Kita - Objektplanungsleistungen Leistungsphasen 3-5 HOAI für Neubau von Kita (als vergleichbar gelten auch sonstige Bildungsbauten für Kinder bspw. Grundschulen) mit mind. 600 m² BGF.

Leistungszeitraum 01.01.2017 bis Abgabe Teilnahmeantrag; in diesem Zeitraum muss die Leistungsphase 5 abgeschlossen worden sein. Referenzen können für mehrere Kriterien benannt werden sofern vergleichbar / passend. Anteil an Gesamtwertung: 10 %. Es muss mindestens eine Referenz abgegeben werden, Mindestanforderung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchgeführte Planungen von Freianlagen für vergleichbare Kindertagesstätte, einen Spielplatz oder vergleichbare Außenanlagen für Kinder

- Freianlagen-Planungsleistungen Leistungsphasen 3-5 HOAI für Neubau von Freiflächen für eine vergleichbare Kindertagesstätte, einen Spielplatz oder vergleichbare Außenanlagen für Kinder mit einem Mindestbauvolumen von 0,1 Mio. € netto. Leistungszeitraum 01.01.2017 bis Abgabe Teilnahmeantrag; in diesem Zeitraum muss die Leistungsphase 5 abgeschlossen worden sein. Referenzen können für mehrere Kriterien benannt werden sofern vergleichbar / passend. Anteil an Gesamtwertung: 8 %. Es muss mindestens eine Referenz abgegeben werden, Mindestanforderung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchgeführte Planungen TGA-ELT für vergleichbare Hochbauten - TGA-ELT-Planungsleistungen Leistungsphasen 3-5 HOAI für Neubau von vergleichbaren öffentlichen Gebäuden mit mind. 700 m² BGF (als Vergleichbar gelten Kita und sonstige Bildungseinrichtungen, Turnhallen, Verwaltungs- und Mehrzweckgebäude).

Leistungszeitraum 01.01.2017 bis Abgabe Teilnahmeantrag; in diesem Zeitraum muss die Leistungsphase 5 abgeschlossen worden. Referenzen können für mehrere Kriterien benannt werden sofern vergleichbar / passend. Anteil an Gesamtwertung: 4 %.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchgeführte Planungen TGA-HLSK für vergleichbare Hochbauten - TGA-HLSK-Planungsleistungen Leistungsphasen 3-5 HOAI für Neubau von vergleichbaren öffentlichen Gebäuden mit mind. 700 m² BGF (als Vergleichbar gelten Kita und sonstige Bildungseinrichtungen, Turnhallen, Verwaltungs- und Mehrzweckgebäude).

Leistungszeitraum 01.01.2017 bis Abgabe Teilnahmeantrag; in diesem Zeitraum muss die Leistungsphase 5 abgeschlossen worden. Referenzen können für mehrere Kriterien benannt werden sofern vergleichbar / passend. Anteil an Gesamtwertung: 4 %.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchgeführte Planungen mindestens für Effizienzhaus-40-Standard oder nach Kriterien DGNB Silber und QNG Plus (oder höherwertig) -

Planungsleistungen Leistungsphasen 3-5 HOAI für öffentliche Gebäuden mit mind. 1.000 m² BGF. Leistungszeitraum 01.01.2021 bis Abgabe Teilnahmeantrag; in diesem Zeitraum muss die Leistungsphase 5 abgeschlossen worden sein. Referenzen können für mehrere Kriterien benannt werden sofern vergleichbar / passend. Anteil an Gesamtwertung: 5 %.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Generalunternehmer oder Totalunternehmer durchgeführte Bauvorhaben für vergleichbare Hochbauten - Bauleistungen für den Neubau von Sport-/Turnhallen oder Kita (als vergleichbar gelten auch sonstige Bildungsbauten für Kinder bspw. Grundschulen) mit mind. 400m² BGF als Generalunternehmer oder Totalunternehmer. Leistungszeitraum 01.01.2016 bis Abgabe Teilnahmeantrag; in diesem

Zeitraum muss die Bauabnahme erfolgt sein. Referenzen können für mehrere Kriterien benannt werden sofern vergleichbar / passend. Anteil an Gesamtwertung: 28 %. Es muss mindestens eine Referenz abgegeben werden, Mindestanforderung.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchgeführte vergleichbare Projekte mit speziellem Fokus auf Leistungen aus einer Hand (Planen und Bauen) - Vergleichbare Projekte sind Leistungserbringung als: - Totalunternehmer + Einregelung/Wartung, - Auftragnehmer im Schlüsselfertigbau für die Gesamtleistung + Einregelung/Wartung oder - Auftragnehmer in einem ÖPP-Projekt mit jeweils - Erbringung mind. der LPH 3-8 HOAI für alle erforderlichen Planungsleistungen sowie - Erbringung der Komplettbauleistung einschließlich anschließender Wartung und/oder Betrieb für mind. 3 Jahre für BGF von mind. 800 m² und - Leistungszeitraum 01.01.2016 bis Abgabe Teilnahmeantrag; in diesem Zeitraum muss die Bauabnahme erfolgt sein. Anteil an Gesamtwertung: 15 %.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittlicher Umsatz Objektplanung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sofern ein Unternehmen aufgrund jüngerer Aufnahme der Geschäftstätigkeit noch nicht für drei abgeschlossene Geschäftsjahre Umsatzangaben tätigen kann, wird der Durchschnitt (nur) aus den Geschäftsjahren mit Geschäftstätigkeit berechnet. Bei Planungsgemeinschaften wird die addierte durchschnittliche Umsatzzahl gewertet. Sofern mehrere Unternehmen für diesen Leistungsbereich verantwortlich sind, werden die Angaben zu Umsatz addiert, sofern der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eine gesamtschuldnerische Haftung für den betroffenen Leistungsbereich nachweist (§ 6d EU Abs. 2 VOB/A); vgl. Ziffer 3.5 Bewerberformular 3 Verpflichtungserklärung andere Unternehmen / Eignungsleihe. Anteil an Gesamtwertung: 5 %.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittlicher Umsatz Planung Freianlagen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sofern ein Unternehmen aufgrund jüngerer Aufnahme der Geschäftstätigkeit noch nicht für drei abgeschlossene Geschäftsjahre Umsatzangaben tätigen kann, wird der Durchschnitt (nur) aus den Geschäftsjahren mit Geschäftstätigkeit berechnet. Bei Planungsgemeinschaften wird die addierte durchschnittliche Umsatzzahl gewertet. Sofern mehrere Unternehmen für diesen Leistungsbereich verantwortlich sind, werden die Angaben zu Umsatz addiert, sofern der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eine gesamtschuldnerische Haftung für den betroffenen Leistungsbereich nachweist (§ 6d EU Abs. 2 VOB/A); vgl. Ziffer 3.5 Bewerberformular 3 Verpflichtungserklärung andere Unternehmen / Eignungsleihe. Anteil an Gesamtwertung: 2 %.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittlicher Umsatz Planung TGA-ELT der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sofern ein Unternehmen aufgrund jüngerer Aufnahme der Geschäftstätigkeit noch nicht für drei abgeschlossene Geschäftsjahre Umsatzangaben tätigen kann, wird der Durchschnitt (nur) aus den Geschäftsjahren mit Geschäftstätigkeit berechnet. Bei Planungsgemeinschaften wird die addierte durchschnittliche Umsatzzahl gewertet. Sofern mehrere Unternehmen für diesen Leistungsbereich verantwortlich sind, werden die Angaben zu Umsatz addiert, sofern der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eine gesamtschuldnerische Haftung für den betroffenen Leistungsbereich nachweist (§ 6d EU Abs. 2 VOB/A); vgl. Ziffer 3.5 Bewerberformular 3 Verpflichtungserklärung andere Unternehmen / Eignungsleihe. Anteil an Gesamtwertung: 1 %.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittlicher Umsatz Planung TGA-HLSK der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sofern ein Unternehmen aufgrund jüngerer Aufnahme der Geschäftstätigkeit noch nicht für drei abgeschlossene Geschäftsjahre Umsatzangaben tätigen kann, wird der Durchschnitt (nur) aus den Geschäftsjahren mit Geschäftstätigkeit berechnet. Bei Planungsgemeinschaften wird die addierte durchschnittliche Umsatzzahl gewertet. Sofern mehrere Unternehmen für diesen Leistungsbereich verantwortlich sind, werden die Angaben zu Umsatz addiert, sofern der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eine gesamtschuldnerische Haftung für den betroffenen Leistungsbereich nachweist (§ 6d EU Abs. 2 VOB/A); vgl. Ziffer 3.5 Bewerberformular 3 Verpflichtungserklärung andere Unternehmen / Eignungsleihe. Anteil an Gesamtwertung: 1 %.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittlicher Umsatz Hochbau der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sofern ein Unternehmen aufgrund jüngerer Aufnahme der Geschäftstätigkeit noch nicht für drei abgeschlossene Geschäftsjahre Umsatzangaben tätigen kann, wird der Durchschnitt (nur) aus den Geschäftsjahren mit Geschäftstätigkeit berechnet. Bei Planungsgemeinschaften wird die addierte durchschnittliche Umsatzzahl gewertet. Sofern mehrere Unternehmen für diesen Leistungsbereich verantwortlich sind, werden die Angaben zu Umsatz addiert, sofern der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eine gesamtschuldnerische Haftung für den betroffenen Leistungsbereich nachweist (§ 6d EU Abs. 2 VOB/A); vgl. Ziffer 3.5 Bewerberformular 3 Verpflichtungserklärung andere Unternehmen / Eignungsleihe. Anteil an Gesamtwertung: 7 %.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E36917753>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Versicherungen und Bürgschaft gem. zu verhandelndem und abzuschließendem Projektvertrag

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Weitere Informationen zur konkreten Wertung eingehender Teilnahmeanträge enthält die in den Vergabeunterlagen enthaltene Eignungsmatrix Teilnahmewettbewerb.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: as Verfahren für Verstöße gegen das Vergaberecht richtet sich im vorliegenden Fall nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden kann. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots, den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, nachdem der Antragsteller den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu

rügen, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Friesland

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Friesland

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Friesland

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Friesland

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Friesland

Registrierungsnummer: t:044619190

Postanschrift: Lindenallee 1

Stadt: Jever

Postleitzahl: 26441

Land, Gliederung (NUTS): Friesland (DE) (DE94A)

Land: Deutschland

E-Mail: t.wiggermann@friesland.de

Telefon: +49 44 61-91 93 54 4

Internetadresse: <https://www.friesland.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131 15-3306

Fax: +49 4131 15-2943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fa8b6e9b-0981-4887-9c22-9f529fb296ef - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/02/2026 13:20:13 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 87655-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 26/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/02/2026